

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0301/2014
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 03.02.2014	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	06.02.2014	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1609/2013 SPD, Grüne, FDP, CDU, ödp, Mainz-Mombach;
hier: Sicherheit der Bahnstrecke im Bereich Mombacher Bahnhof/Industriestraße

Mainz, 05.02.2014

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Mombach** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Wie im Sachstandsbericht vom Herbst 2012 bereits dargestellt wurde, hatte die Verwaltung die Thematik (die im Übrigen auch an verschiedenen anderen Stellen im Mainzer Stadtgebiet vorliegt) an die zuständige Stelle bei der Deutschen Bahn herangetragen. Die DB Netz AG vertritt bei diesbezüglichen Hinweisen der Verkehrsverwaltung in aller Regel die Auffassung, dass keine generelle Verpflichtung aufgrund von Rechtsnormen vorliegt, allgemein oder in bestimmten Gebieten Eisenbahngelände gegenüber anderem Gelände einzufrieden.

Die Eisenbahn gefährde nach Einschätzung der zuständigen Stelle wegen ihrer Schienengebundenheit den Verkehr auf der Straße, dem Bürgersteig oder anderen Grundstücken nicht, wenn sich die Verkehrsteilnehmer verkehrsgerecht verhalten. Zudem seien Gleisanlagen im Allgemeinen auch ohne Einfriedungen ein genügender Hinweis, um den Gefahrenbereich der Eisenbahn zu kennzeichnen, zumal das unbefugte Betreten der Bahnanlagen nach § 64 b Abs. 2 Nr. 1 Eisenbahn-Bau- und Be-

triebsordnung(EBO), einer Rechtsverordnung mit Gesetzeskraft, untersagt sei. Diese Rechtsauffassung, dass Bahnanlagen nicht einzuzäunen sind, werde nach Auffassung der DB Netz AG auch durch gerichtliche Urteile gestützt.

Wie bereits angesprochen, handelt es sich im vorliegenden Fall des Zauns an der Industriestraße um eine Zaunanlage auf Eisenbahnbetriebsgelände und damit in Zuständigkeit der DB Netz AG. Die Stadt Mainz hat insofern keine Möglichkeit, in eigener Initiative tätig zu werden.

Die Verkehrsverwaltung wird jedoch den tragischen Unfall des vergangenen Jahres zum Anlass nehmen, die DB erneut auf die Problematik hinzuweisen und dabei die besonderen Rahmenbedingungen zur Sprache bringen, die durch den großen Anreiz entstehen, die Bahnsteige von der Industriestraße direkt über die Gleise zu erreichen.

Die Bitte, auf dem Bahnsteig einen Hinweis auf die Nutzung der Treppen und der Bahnunterführung zu installieren, wird die Verwaltung an das Mainzer Bahnhofsmanagement weitergeben.